

➔ Allgemeine Geschäftsbedingungen für Software.

Für Software, die bei royalmedia GmbH & Co. KG („royalmedia“) erworben wird, gelten nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen.

I. Allgemeines / Anwendungsbereich

1. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden haben nur Gültigkeit, wenn „wir“ (royalmedia) ausdrücklich schriftlich zustimmen. Dies gilt auch für Folgeaufträge und/oder Nachbestellungen, die wir ohne erneute Bezugnahme auf diese Geschäftsbedingungen ausführen.
2. Diese Geschäftsbedingungen haben – soweit abweichende oder ergänzende Regelungen getroffen werden – gegenüber den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ von royalmedia Vorrang.

II. Updates

1. Die Entwicklung von Updates erfolgt nach eigenem Ermessen des Softwareherstellers. royalmedia hat keinen Einfluss darauf.
2. Soweit der Softwarehersteller Updates nicht unmittelbar dem Kunden zur Verfügung stellt, wird royalmedia kostenlose Updates, die ihm vom Softwarehersteller zur Verfügung gestellt werden, dem Kunden anbieten.

III. Gewährleistung, Haftung

1. Der Kunde ist verpflichtet, ihm bekanntwerdende Mängel und Beeinträchtigungen der Software royalmedia unverzüglich anzuzeigen. Unterlässt er dies, erlöschen etwaige Minderungs-, Schadensersatz- und Kündigungsrechte des Kunden (§ 536 c Abs. 2 Satz 2 BGB entsprechend).
2. royalmedia prüft Mängelrügen innerhalb von 10 Arbeitstagen und leitet diese soweit erforderlich an den Hersteller der Software weiter.
3. Für Mängel, die darauf beruhen, dass der Kunde angebotene Updates nicht eingespielt hat, haftet royalmedia nicht.
4. royalmedia haftet nicht für Ausfälle des Zugangs des Kunden zu der Software aufgrund des Internets oder eines Cloud-Dienstes.

5. royalmedia haftet für von ihr zu vertretenden Personenschaden unbegrenzt. Die Haftung von royalmedia für grobe Fahrlässigkeit ist auf Schäden begrenzt, mit deren Entstehung im Rahmen der Softwareüberlassung typischerweise gerechnet werden muss. Weitergehende als die in diesem Vertrag ausdrücklich genannten Ansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere Ansprüche wegen Betriebsunterbrechungsschäden, entgangenem Gewinn, Verlust von Informationen und Daten, sind, soweit nicht wegen Vorsatzes, grober Fahrlässigkeit auch des gesetzlichen Vertreters und leitenden Angestellten oder Arglist zwingend gehaftet wird, ausgeschlossen.
6. Sofern royalmedia Kenntnis erlangt, dass von dem Kunden gespeicherte Daten Rechte Dritter verletzen oder gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen könnten, ist royalmedia – soweit dies technisch möglich ist – berechtigt, den Zugang des Kunden zu sperren oder sperren zu lassen. Der Kunde haftet gegenüber royalmedia für Schäden, die sich aus von ihm gespeicherten Daten ergeben.
7. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass er sich vor einem möglichen Datenverlust und den damit verbundenen Folgeschäden, etwa durch Anfertigung von Sicherungskopien der Daten, schützen sollte.

IV. Nutzungsrechte

Soweit sich aus den Nutzungsbedingungen des Softwareherstellers und/oder einer Vereinbarung zwischen den Parteien nichts anderes ergibt, ist der Kunde berechtigt, die Software im vertraglich vereinbarten Umfang und zu dem vertraglich vereinbarten Zweck zu nutzen. Die gewährten Nutzungsrechte sind nicht ausschließlich und nicht übertragbar. Darüber hinaus gehende Nutzungen sind nicht gestattet.

V. Zusätzliche Leistungen

Über die Zurverfügungstellung der Software hinaus schuldet royalmedia Leistungen, insbesondere Installation, Konfiguration und sonstige individuelle Anpassungen sowie Beratung, nur dann, wenn diese zwischen den Parteien ausdrücklich in Textform vereinbart wurden.

royalmedia GmbH & Co. KG, Stand 01. Juli 2023